

Volvo investiert rund 960 Millionen Euro in Torslanda

Volvo investiert in den kommenden Jahren insgesamt zehn Milliarden Schwedische Kronen (rund 960 Millionen Euro) in sein Stammwerk Torslanda bei Göteborg. Damit werden die Weichen für die Produktion der nächsten Generation von Elektroautos gestellt. Neben der Modernisierung der Lackier- und Fertigungshallen werden unter anderem eine Batteriemontage sowie das so genannte Mega-Casting-Verfahren für Aluminium-Karosserieteile eingeführt.

Beim Mega-Casting werden große Teile der Bodenstruktur als ein zusammenhängendes Aluminiumteil gegossen. Das spart Kosten und Material und sorgt für kürzere Lieferketten sowie eine schlankere Logistik. Die neue Montageanlage wird die Batteriezellen und -module direkt in das Chassis des Fahrzeugs integrieren.

Volvo war der erste Hersteller überhaupt, der angekündigt hatte, ab 2030 ausschließlich reine Elektroautos zu bauen. (aum)

Bilder zum Artikel



Volvo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo
